

Elternzeit und Vertretungsmaterial

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. Januar 2021 15:30

[Zitat von Jule13](#)

Ich finde aber auch diese Vätermomente in ihrer jetzigen Konzeption Murks. Die allermeisten Väter nehmen diese Momente parallel zur Mutter und sind dann zusammen mit ihr zu Hause. Sie betreuen dann nicht ihr Kind, sondern renovieren das Haus oder graben den Garten um. Das ist einfach eine Form von Sonderurlaub auf Kosten der Allgemeinheit.

Alltagsemperie oder gibt es etwas Belastbares?

Der gesellschaftliche Murks ist die Geschlechterasymmetrie: irgendwie ist ja klar, dass die Mutter die Elternzeit nimmt. Männer machen das nicht. Dass man diese beiden Momente als "Vätermomente" bezeichnet werden, zeigt die Asymmetrie.

So lange sich in den Köpfen nichts ändert, werden die gesetzlichen Regelungen wohl Murks bleiben.